

Unser Gartentipp des Monats



Unsere Fachberaterinnen Doris und Verena

Samenbomben aus Ton basteln

Benötigtes Material

- 10 Esslöffel fein gesiebter Kompost
- 2 Esslöffel feingemahlenes Tonmehl (Betonit)
- 1 Esslöffel Blumensamen
- Wasser

So wird's gemacht

1. Kompost und Tonmehl mischen
2. Wasser hinzufügen und rühren bis eine formbare Masse entsteht
3. Gleiche oder verschiedene Blumensamen untermischen
4. Die Masse mit den Händen zu Kugeln formen
5. Evtl. zur Verzierung über getrocknete bunte Blütenblätter rollen
6. Zum Trocknen auf einen flachen Teller legen
7. Den Teller in einen kühlen und trockenen Raum stellen
8. Die Samenbomben sind fertig, wenn sie sich hart und nicht mehr kühl anfühlen



Foto: iStock

Viele Pflanzen werden von Vögeln und anderen Tieren (z.B. Ameisen) verbreitet. Mit Samenbomben kann man das gleiche tun und Pflanzen (vorzugsweise heimische Wildblumen) dort wieder ansiedeln, wo sie natürlicherweise vorkommen würden.

Man wirft die Samenbomben Anfang Mai auf kahle oder vegetationsarme Flächen, die zu verschönern sind. Die Bomben zerbrechen meist beim Aufprall. Aber auch, wenn sie nicht zerbrechen, keimen die darin enthaltenen Samen spätestens beim nächsten Regen.

Bitte keine Samen von invasiven Pflanzen verwenden, die unsere heimische Flora überwuchern könnten.

Keine Samenbomben in Nachbars Garten werfen ;-)

Samenbomben sind nachhaltige Geschenke für jeden Anlass.

Text: Doris Quinten



Foto: iStock